



Know the risk


Risikokompetenzförderung als
schadensmindernder Ansatz in
der Prävention

10. September 2024
Ursina Bill und Cristina Spagnolo

Berner Gesundheit
Santé bernoise 

Programm

- Einstieg: Eigenes Risikoverhalten
- Risikokompetenz fördern – wieso, weshalb, warum?
- Aus der Praxis der Berner Gesundheit
- Erfahrungsaustausch und Diskussionsrunde

Berner Gesundheit
Santé bernoise 

Eigenes Risikoverhalten

Mögliche Reflexionsfragen zu den Überraschungsboxen:

- Was waren die Gründe für Ihre Entscheidung?
- Wie gross war das Risiko bei dieser Entscheidung?
- Sind Sie durch die anderen Personen beeinflusst worden?
- Wie beurteilen Sie allgemein Ihre Risikobereitschaft?

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Risikokompetenz

Das Leben ist ein Risiko

Lernen und Entwicklung erfordern die Bereitschaft, gewisse Risiken einzugehen



Berner Gesundheit
Santé bernoise





Verstöße gegen Datenschutz
26. Januar 2015 07:58 | Akt: 26.01.2015 11:32

Eltern überwachen ihre Kinder ständig per App

Viele Eltern versetzen die Handys ihrer Kinder per Fernsteuerung in den Flugmodus – oder prüfen per Ortungsfunktion, wo der Nachwuchs sich aufhält. Das sei rechtlich problematisch, sagen Datenschützer.



B+ Umstrittene Elektronik für Kitas und Horte
Das Tracking unserer Kinder kennt keine Grenzen

Gemeinden tracken Kinder auf dem Schulweg. Horte und Kitas nutzen digitale Hilfsmittel zum Informationsaustausch. Nun ist eine Kontroverse darüber entflammt, wie weit die technische Unterstützung gehen darf.



Sie wissen immer, wo sich Ihr Kind aufhält.

Mit Weenect Kids können Sie Ihr Kind mithilfe Ihres Telefons und der kostenlosen Applikation immer aufspüren. Der GPS-Tracker überträgt die Position des Kindes in Echtzeit über jede beliebige Distanz.

Berner Gesundheit
Santé bernoise 

Risikokompetenz

«Der Begriff Risikokompetenz bezeichnet die Fähigkeiten, unterschiedliche Risiken aufgrund der Kenntnis von Konsequenzen und Eintretenswahrscheinlichkeiten gegeneinander abwägen zu können und diese Kenntnis auch in Entscheidungssituationen präsent zu haben. Wichtiges Element der Risikokompetenz ist es ferner, informierte Entscheidungen auch unter Bedingungen von reduzierter Aufmerksamkeit, Zeit und Gruppendruck treffen zu können und aus Fehlern die entsprechenden Konsequenzen ziehen zu können.»

Vgl. Weibel, J., Scheuber, N., Blakeney, C.; Blakeney, R., Rihs-Middle, M. et al. (2008)

Berner Gesundheit
Santé bernoise



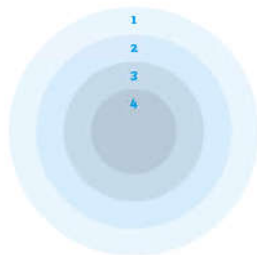
Risikokompetenz

- Wahrnehmungskompetenzen
- Interpretationskompetenzen
- Entscheidungsfähigkeit
- Handlungskompetenz in Bezug auf Risikosituationen.

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Risikokompetenz



Vereinfachte Darstellung:

- 1 Lebenskompetenz
- 2 Gesundheitskompetenz
- 3 Konsumkompetenz
- 4 Risikokompetenz

Vgl. Expertengruppe Weiterbildung Sucht (Hrsg.) (2013)

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Risikoverhalten in der Jugend

ausgeprägter als in anderen Lebensphasen

Erklärungsansätze:

- Neurobiologische Gründe
- Jugendliche Neugier
- Gruppendruck
- Fehlende Lebenserfahrung
- ...



Berner Gesundheit
Santé bernoise



Entwicklungsaufgaben und Risikoverhalten

in Jugendjahren (Raithel 2011)

Entwicklungsaufgaben	Funktionen von Risikoverhalten
Identitätsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck persönlichen Stils • Suche nach grenzüberschreitenden Erfahrungen und Erlebnissen • „Bewusstseinerweiterung“ • Geschlechtsspezifische Stilisierung
eigenes Wertesystem entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> • Opposition gegen gesellschaftliche Normen und Konventionen • Ausdruck sozialen Protests
Autonomie, Ablösung von den Eltern	<ul style="list-style-type: none"> • Unabhängigkeit von Elternhaus demonstrieren • Bewusste Verletzung elterlicher Kontrolle • Missachtung elterlicher Erwartungen und Warnungen
Aufbau von Freundschaften, Aufnahme intimer Beziehungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zugangserleichterung und Stuserhöhung in Peergruppen • Kontaktaufnahme mit potentiellen Sexualpartner/innen

Berner Gesundheit
Santé bernoise



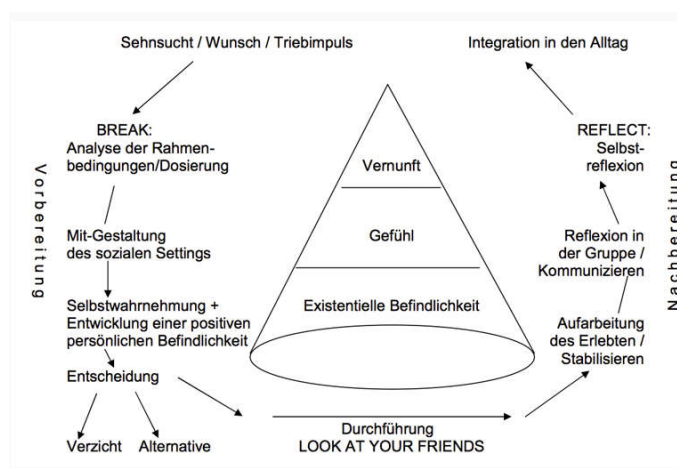
«Just say no» oder «Know the risk»?

- Ein Modell zur Förderung der Rausch- und Risikobalance: risflecting®
- Ziel: Risikoerfahrungen enttabuisieren, integrieren, reflektieren durch Stärkung persönlicher Kompetenzen, offene und ehrliche Kommunikationsformen über Erfahrungen
- Vermittlung von Instrumenten zur Förderung der Risikokompetenz

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Risflecting ®



<https://risflecting.eu/konzept/>

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Aus der Praxis der Berner Gesundheit

- Risikokompetenzförderung thematisieren in Weiterbildungen zu Suchtprävention
- Materialien bereitstellen (Ideenset Suchtprävention, Lektionseinheiten www.beges.ch/lektionen, Mediothek)
- SXP:
 - Risiko 4 Eck
 - Beratungen mit Jugendlichen

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Risikokompetenz fördern

- Lebenskompetenzen stärken
- Entscheidungen begleiten
- Erfahrungsräume öffnen
- Reflexion anregen
- Zutrauen, befähigen, bestärken, begeistern...
- Umgang mit „Scheitern“ (Fehlerkultur)
- Stärkung der inneren Sicherheit
- ...

Berner Gesundheit
Santé bernoise



KNGS: Vernetzungstreffen



No risk no fun? Von der Bewahrungs- zur Bewährungspädagogik

Rausch und Risiko werden in unserer Gesellschaft höchst ambivalent gebraucht: einerseits der moralische Zeigefinger der Gesundheitspädagogik, andererseits die Sehnsucht des Menschen nach aussergewöhnlichen Erfahrungen. Es ist wichtig, gerade Kinder und Jugendliche mit der Abstimmung widersprüchlicher Botschaften wie z.B. «lebe vernünftig» in einer «no risk no fun»-Gesellschaft, nicht alleine zu lassen. Auch Schulen sind immer mehr herausgefordert, sich diesem Dilemma zu stellen und eine ausgeprägte Haltung dazu zu entwickeln.

Mit reflecting® lernen Sie ein pädagogisches Handlungsmodell zur Entwicklung einer Rausch- und Risikobalance kennen und erhalten Anregungen zu Umsetzungsmöglichkeiten im Schulalltag.

Datum und Ort
Wann: Mittwoch, 23. Oktober 2019, 14.00 bis 17.00 Uhr
Wo: Schulungsräume der Berner Gesundheit, Eigerstrasse 80, 3007 Bern

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Austausch / Diskussion



Berner Gesundheit
Santé bernoise



Links

- Risflecting: <https://risflecting.eu>
- Ideenset Suchtprävention, PH Bern 2023:
<https://www.phbern.ch/dienstleistungen/unterrichtsmaterialien/ideenset-suchtpraevention>
- Lektionen zu Gesundheitsförderung, Prävention und Sexualpädagogik in der Volksschule:
www.beges.ch/lektionen

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Materialien, Quellen

- Koller, G. (2012): Spring... und lande. Landkarten für die Rausch- und Risikopädagogik.
- Koller, G.; Rögel, N. (2003): Risflecting. Grundlagen, Statements und Modelle zur Rausch und Risikopädagogik, Ein Studien und Lesebuch. Salzburg: Akzente Suchtprävention.
- Martignon, L., Hoffrage, U. (2019): Wer wagt, gewinnt? Wie Sie die Risikokompetenz von Kindern und Jugendlichen fördern können.
- Laut & leise. Magazin der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich. Nr.1, März 2018 [«Mut zum Risiko»](#).
- Expertengruppe Weiterbildung Sucht (Hrsg.) (2013): SuchtAkademie. [Konsumkompetenz zwischen individueller und kollektiver Verantwortung](#).

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Kontakt

Berner Gesundheit
Gesundheitsförderung und Prävention
Eigerstrasse 80
3007 Bern

www.bernergesundheits.ch



Ursina Bill
Fachmitarbeiterin Gesundheitsförderung und Prävention
031 370 70 50

ursina.bill@beges.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise

